

**Ausschreibung Meisterschaften und Wettbewerbe
Kürpokal**

Kürpokal im Rollkunstlauf

***mit den Wettbewerben aller Altersklassen in der Disziplin Kunstlauf
und den Rahmenwettbewerben im, Paarlauf, Rolltanz, Solotanz und Inline-Artistic
am 10./11. September 2011 in Gifhorn***

1. Organisation

- Veranstalter:** Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
- Ausrichter:** MTV Gifhorn
- Austragungsort:** Gifhorn, Sportpark Flutmulde, Winkeler Str. 2
- Lauffläche:** PVC, 20x40 Meter
- Gesamtleitung / Organisation:** Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des *NRIV*
Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des *NRIV*
- Einteilung Wertungsrichter:** Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des *NRIV*
- Betreuung Wertungsrichter :** Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
- Leitung Rechenbüro:** Manfred Neumann, Kalkulator des *NRIV*
- Leitung Meldebüro:** Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des *NRIV*
- Schreibbüro:** Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
- Betreuung Teilnehmer(innen):** Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des *NRIV*
- Örtliche Organisation:** Britta Brokelmann, Spartenleiterin Rollkunstlauf im VfL Stade
- Ansage / Musik:** Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
- Sanitätsdienst:** ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

2. Wettbewerbe der Altersklassen

Wettbewerb A.1 / A.2: ***Meisterklasse Damen / Herren*** (Jahrgang 1991 und älter)

- Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
- Kür:** 4 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine
- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
 - Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
 - Kombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfachen Toeloop)
 - Einzelpirouette der Klasse A
 - Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
 - Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Ausschreibung Meisterschaften und Wettbewerbe Kürpokal

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
 - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
 - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Wettbewerb B.1 / B.2: (Jahrgang 1992 und 1993)

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Keine

- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach oder doppelt)
 - Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
 - Kombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt, ohne einfachen Toeloop)
 - Einzelpirouette der Klasse A oder B
 - Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
 - Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
 - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
 - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Wettbewerb C.1 / C.2: (Jahrgang 1994 und 1995)

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Keine

- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach) oder Doppelrittberger (ohne Stopper)
 - Eingetippter Sprung (doppelt)
 - Kombination aus drei Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
 - Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
 - Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
 - Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
 - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
 - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Kürpokal

Wettbewerb D.1 / D.2: **Schüler A Mädchen / Jungen** (Jahrgang 1996 und 1997)

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Keine

Kurzkürelemente:

- Axel (einfach)
- Ingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
- Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
- Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Kürelemente:

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
- Doppelrittberger
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Wettbewerb F.1 / F.2: **Schüler C Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2000 und 2001)

Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Keine

Kürelemente:

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
- Mindestens zwei Pirouetten (keine broken ankle, Heel, Inverted) davon mindestens eine Kombinationspirouette
- Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger, Axel, Doppeltoeloop und Doppelsalchow
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl (ausgenommen Sprünge mit einer oder weniger Drehungen) dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
- Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Wettbewerb G.1 / G.2: **Schüler D Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2002 und 2003)

Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Keine

Kürelemente:

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
- Mindestens zwei Pirouetten (maximal eine Kombinationspirouette erlaubt). Erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
- Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger und Axel (der Axel darf nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden)
- Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Kürpokal

3. Wettbewerbe in den offenen Klassen

Wettbewerb R.1a / R.1b:Cup - Damen / Herren (Keine Kombinationswertung)

- Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Kürtest C (kein Start auf der LM 2011 in den Wettbewerben der Altersklassen)
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Alle Sprünge und Pirouetten

Wettbewerb R.2a / R.2b:Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen (Keine Kombinationswertung)

- Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Kürtest Kunstläufer / höchstens Kürtest C (kein Start auf der LM 2011 in den Wettbewerben der Altersklassen)
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken
 - Mindestens zwei Pirouetten und mindestens eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)
 - Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung, Axel, Doppeltoeloop und Doppelsalchow. Jeder Sprung darf nur zwei Mal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern gilt als ein Rittberger)

Wettbewerb R.3a / R.3b:Kunstläufer Mädchen / Jungen (Keine Kombinationswertung)

- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Kürwettbewerb: Mind. und höchstens Kürtest Kunstläufer (kein Start auf der LM 2011 in den Wettbewerben der Altersklassen)
- Aufstiegsregelung:** Die auf der LM 2010 auf den Rängen 1 bis 5 Platzierten müssen mindestens in der nächst höheren Klasse (Nachwuchsklasse) oder in den Altersklassen starten.
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
 - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken
 - Mindestens zwei Pirouetten, eine Pirouettenkombination erlaubt (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)
 - Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung, Axel. (Maximal zwei Axel, wobei eine Kombination mit Axel als ein Axel gilt)

Wettbewerb S.4a / S.4b: Figurenläufer Mädchen / Jungen

- Kür:** 2:00 Minuten(+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Figurenläufertest / höchstens Kürtest Kunstläufer (kein Start auf der LM 2011 in den Wettbewerben der Altersklassen)
- Kürelemente:**
- Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken
 - Mindestens zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra)
 - Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung (kein Axel) und maximal zwei Sprungkombinationen

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Kürpokal

Wettbewerb S.5a / S.5b: *Freiläufer Mädchen / Jungen*

- Kür:** 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Mindestens Freiläufertest / höchstens Pflichttest Kunstläufer
- Kürelemente:**
 - Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Toeloop, Salchow sowie alle Stand- und Sitzpirouetten

Wettbewerb S.6a / S.6b: *Anfänger Mädchen / Jungen (Jg. 1998 und jünger)*

- Kür:** 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung:**
 - Gruppe 1: Jahrgänge 2004 und jünger
 - Gruppe 2: Jahrgänge 2002 und 2003
 - Gruppe 3: Jahrgänge 1999 bis 2001
- Kürelemente:**
 - Höchstschwierigkeit: Dreiersprung
 - Mindestens eine Zweibein oder Einbein-Standpirouette
 - Vorw. Übersetzen links und rechts (geschlossene Kreise oder in der Acht)

4. Rahmenwettbewerbe

Wettbewerb R.1: *Anfänger Paarlauf*

- Kür:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine
- Kürelemente:**
 - Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt

Wettbewerb R.2: *Anfänger Tanz*

- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine Tanztests

Wettbewerb R.3: *Anfänger Solotanz*

- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** höchst. Kleiner Bronzetest
- Kürelemente:**
 - *ein kleiner (Tanz-)Sprung mit max. einer Umdrehung*
 - *eine Pirouette mit höchstens drei Umdrehungen*
 - *eine Schrittfolge (diagonal oder längs) über die volle Länge der Lauffläche*

Wettbewerb R.4 / R.5: *Inline-Artistic Mädchen / Jungen (Jahrgänge 1999 und älter)*

- Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
- Kür:** 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine
- Kurzkürelemente:**
 - Axel (einfach)

- **Eingetippter Sprung** (einfach oder doppelt)
- **Kombination aus mindestens drei und höchstens fünf Sprüngen** (mind. ein Doppelsprung, kein Dreifachsprung, kein Doppelaxel)

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Kürpokal

- Einzelpirouette (Waage, Layover oder Sitzpirouette. Eingang und Ausgang frei wählbar)
- Pirouettenkombination (zwei bis drei Positionen mit oder ohne Fußwechsel incl. einer Sitzpirouette. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Eingang und Ausgang frei wählbar)
- Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: beliebig

5. Allgemeine Bestimmungen

Startberechtigung: Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.

Mannschaftswertung: Der Kürpokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Jeder Verein kann höchstens 2 Mannschaften melden. Zu einer Mannschaft gehören mindestens 4 und höchstens 15 Läufer(innen). Mindestens zwei müssen in den Wettbewerben der Altersklasse gemeldet werden. Bis zu 10 Läufer(innen) kommen in die Mannschaftswertung. Punktevergabe: 12/10/8/7/6/5... Punkte. In den Wettbewerben der offenen Klasse werden die Punkte bei einer Teilnehmerzahl von 5 Läufern(innen) oder weniger halbiert.

Eine Meldung von Einzelstartern/innen ist möglich, sofern ein Verein keine oder keine 2. Mannschaft stellen kann. Erfolgt eine Mannschaftsmeldung für zwei Mannschaften ist keine Meldung von Einzelstartern/innen möglich.

Sportpass: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren haben den Nachweis einer sport-ärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.

Meldungen: Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **26. August 2011** an den Vorsitzenden der Sportkommission Kunstlauf des NRIV, Wolfgang Rabe (rabe@vfl-stade.de). Die Meldungen müssen enthalten:

- Bezeichnung des Wettbewerbes
- Name und Vorname des Teilnehmers (incl. mannschaftlicher Zuordnung)
- Geburtsdatum des Teilnehmers
- Angabe der abgelegten Klassenlauftests, wenn lt. Ausschreibung gefordert

Titelvergabe: Es werden folgende Titel vergeben:

- Niedersächsische(r) Kürpokalsieger(in) 2010 (alle Wettbewerbe)

Meldegebühren: Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **7. September 2011** auf das NRIV-Konto, Konto-Nr.: 76349 der Sparkasse-Stade-Altes Land, BLZ 24151005. Die Meldegebühren betragen:

- € **20,00** für Läufer(innen) in den Einzeldisziplinen
- € **25,00** für Paare, Tanzpaare

Musikübertragung: Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. **Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.**

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.

Sonstiges:

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit. Für die Ausführung der Kurzküren gelten die in der WOK festgeschriebenen Reglementierungen.